

SAMSUNG
UNIVERSE
FRANKFURT



GERMAN BOWL XL

13. OKTOBER 2018, BERLIN

MEDIA GUIDE

Inhalt

Samsung Frankfurt Universe 2018 – der Weg zum German Bowl	3
Ergebnisse 2018	5
Roster 2018	6
Players to watch – Offense	8
Players to watch – Defense	9
Overall Team Statistics 2018.....	10
Overall Individual Statistics 2018	12
Overall Defensive Statistics 2018.....	17
Game Superlatives 2018.....	19
Chronik Universe 2007-2017	21
Weitere Informationen.....	25

Samsung Frankfurt Universe 2018 – der Weg zum German Bowl

Elf Jahre nach der Gründung des AFC Frankfurt Universe ist die erste Mannschaft der Hessen zum ersten Mal im Endspiel um die deutsche Meisterschaft in Berlin. Nach der Chronologie der Erfolge der letzten Jahre scheint der Einzug in den German Bowl fast schon konsequent. Scheiterte man 2016 nach dem Aufstieg noch im Viertelfinale, war im Jahr darauf im Halbfinale bei den New Yorker Lions Braunschweig Endstation. Folgerichtig setzten die „Men in Purple“ dieses Jahr das Gesetz der Serie durch und besiegten die Lions auswärts in einem denkwürdigen Spiel mit 20-17 und stehen damit vor ihrer Finalpremiere in Berlin am 13. Oktober.

Mit einer fast runderneuten Mannschaft und einem neuen Head Coach starteten die Frankfurter Footballer in die neue Saison. Brian Caler war aus dem Allgäu gekommen und folgte auf den langjährigen Cheftrainer Markus Grahn. Mit einem Auswärtsspiel bei den Munich Cowboys starteten die „Men in Purple“ in die GFL-Spielzeit 2018. Hatte man sich mit einem starken Kader wieder viel für die Saison vorgenommen, war im ersten Spiel der regulären Saison noch viel Sand im Getriebe. Doch die über die gesamte Saison überragende Defense und starke Leistungen der Neuzugänge Steve Cluley (Quarterback) und Joe Bergeron (Runningback) brachten letztlich einen 17:0 Auswärtssieg. Bereits im nächsten Spiel wartete mit dem Lokalrivalen aus Marburg eine vermeintlich schwierigere Aufgabe. Gegen die ebenfalls gut gestarteten Mercenaries gelang eine hervorragende Partie und die Lilanen gingen mit einem deutlichen 63:7 Kanter Sieg vom Feld. Den Runningbacks um Joe Bergeron und Andreas Betza gelangen stolze 292 Yards und drei Touchdowns, während Quarterback Cluley vier Touchdowns beisteuerte, gleich drei davon auf den ebenfalls bärenstarken Neuling Timothy Thomas.

Nach einem wilden 40:26-Auswärtssieg bei den Ingolstadt Dukes empfing man Ende Mai die Stuttgart Scorpions in der „lila Höhle“. Trotz eines nie gefährdeten 42:0 Erfolges wurde die Begegnung zu einer Art Schicksalsspiel. So war es der bis dahin überragend aufspielende Quarterback Steve Cluley, der sich eine schwere Knieverletzung zuzog, die das Saisonende für den US-Amerikaner bedeutete. Ein Nackenschlag für das bis dato gut funktionierende Team, fühlten sich doch viele an die Probleme auf der Quarterback-Position der vergangenen Saison erinnert. Doch das Team um Head Coach Caler rückte zusammen und Back-Up Sonny Weishaupt führte die Mannschaft in das erste Aufeinandertreffen mit dem amtierenden Champion und Südmeister aus Schwäbisch Hall. In einem knappen und von Defense geprägten Spiel unterlag man den Unicorns schlussendlich mit 7:17. Viel Zeit zum Wunden lecken blieb jedoch nicht – bereits im nächsten Spiel warteten die Ingolstadt Dukes. Mit dem neuen amerikanischen Quarterback Andrew Efficers konnte man ein erneut knappes Spiel mit 24:14 für sich entscheiden, dabei fügte sich der Spielmacher mit 335 Yards und zwei Touchdowns bestens ein.

Auch die beiden nächsten Spiele gegen die Allgäu Comets und die Munich Cowboys konnten doch recht deutlich gewonnen werden, bevor es am 05. August zum finalen Showdown gegen die Schwäbisch Hall Unicorns kommen sollte. Ein Sieg musste her, wollte man die Einhörner vom Süd-Thron schubsen und ihnen endlich die erste Niederlage zufügen. Wieder schaffte es die starke Defense von Coach Thomas Kösling die gefährlichste Offense der Liga bei zwölf Punkten zu halten, doch leider scheiterte auch unser Angriff immer wieder und so gingen erneut die Unicorns mit 12:9 als Sieger vom Feld und schafften damit die Vorentscheidung in der Südmeisterschaft. Im folgenden Spiel gegen den Marburg Mercenaries war noch Einiges von der Enttäuschung der Vorwoche zu spüren. Der ehemalige Frankfurter Silas Nacita spielte gegen seinen Ex-Club groß auf uns so kamen die „Men in Purple“ nur mit einem großen Kraftakt zu einem 26:19 Auswärtssieg in Marburg. Die letzten Spiele gegen Kirchdorf, Stuttgart und die Allgäu Comets gewannen die Frankfurter dann wieder deutlich im Stile eines Spitzenteams und qualifizierten sich so als Zweiter hinter dem Südmeister aus Schwäbisch Hall für die Playoffs.

Im Viertelfinale wartete mit den Berlin Rebels ein weiterer „Angstgegner“ der „Men in Purple“. 2016 hatte man auf europäischer Ebene in einer Defense-Schlacht mit 10:11 den Kürzeren gezogen und das erneute Aufeinandertreffen stand diesem Spiel in nichts nach. Dominierten in der ersten Halbzeit noch beide Abwehrreihen, war das Spiel im zweiten Abschnitt vom Wetter geprägt. Dunkle Wolken und unfassbare Wassermassen die vom Himmel fielen machten ein Angriffsspiel fast unmöglich und so entschied am Ende ein Field Goal von Marius Duis den Krimi mit 6:5 zu Gunsten von Samsung Frankfurt Universe.

In der Vorschlusrunde wartete nun ein bekannter Gegner. Ganze drei Mal hatte man sich in den letzten beiden Jahren bereits mit den New Yorker Lions Braunschweig messen dürfen – und jeweils hatte man den Platz als Verlierer verlassen. Doch aller guten Dinge waren in diesem Fall vier: In einem hochklassigen Halbfinale konnte man die Löwen schließlich nach zweimaliger Overtime mit 20:17 niederringen und löste so erstmals das Ticket für den German Bowl in Berlin.

Dort warten am 13. Oktober wiederrum die Schwäbisch Hall Unicorns. Diese Saison war, ist und wird etwas ganz Besonderes sein... dank den besten Fans der Liga, den Coaches und dem Team von Samsung Frankfurt Universe. Nun gilt es frei nach Lucky Luke einen letzten Ritt gen Sonnenuntergang zu machen – auf einem Einhorn, nach Berlin!

Arrive, Raise Hell, Leave!

Ergebnisse 2018

Eurobowl 2018

Home Team		Guest Team	Ergebnis
Amsterdam Crusaders	vs.	Samsung Frankfurt Universe	W 9:40
Samsung Frankfurt Universe	vs.	Paris Flash (La Courneuve Flash)	W 48:6
Samsung Frankfurt Universe	vs.	New Yorker Lions	L 19:20

GFL 2018

Home Team		Guest Team	Ergebnis
Munich Cowboys	vs.	Samsung Frankfurt Universe	W 0:17
Samsung Frankfurt Universe	vs.	Marburg Mercenaries	W 63:7
Ingolstadt Dukes	vs.	Samsung Frankfurt Universe	W 26:40
Samsung Frankfurt Universe	vs.	Stuttgart Scorpions	W 42:0
Schwäbisch Hall Unicorns	vs.	Samsung Frankfurt Universe	L 17:7
Samsung Frankfurt Universe	vs.	Ingolstadt Dukes	W 24:14
Allgäu Comets	vs.	Samsung Frankfurt Universe	W 7:66
Samsung Frankfurt Universe	vs.	Munich Cowboys	W 45:6
Samsung Frankfurt Universe	vs.	Schwäbisch Hall Unicorns	L 9:12
Marburg Mercenaries	vs.	Samsung Frankfurt Universe	W 19:26
Samsung Frankfurt Universe	vs.	Kirchdorf Wildcats	W 38:7
Kirchdorf Wildcats	vs.	Samsung Frankfurt Universe	W 7:31
Stuttgart Scorpions	vs.	Samsung Frankfurt Universe	W 7:41
Samsung Frankfurt Universe	vs.	Allgäu Comets	W 55:14

GFL-Playoffs 2018

Home Team		Guest Team	Ergebnis
Samsung Frankfurt Universe	vs.	Berlin Rebels	W 6:5
New Yorker Lions Braunschweig	vs.	Samsung Frankfurt Universe	W 17:20 20T

GERMAN BOWL XL 2018

Home Team		Guest Team	Ergebnis
Samsung Frankfurt Universe	vs.	Schwäbisch Hall Unicorns	--:--

Roster 2018

#	Nachname, Vorname	Pos.	Große	KG
1	Silva Gomez, Sebastian	LB	180	85
2	Silva Gomez, Jhonattan	LB	188	105
3	Robinson, George	WR	191	90
4	Bergeron, Joe*	RB	185	105
5	Gauthier, Sebastian	ATH	183	88
6	Brown, Kweishi*	DB	183	91
7	Sagne, Sebastien	WR	188	90
9	Kiernan, Adrian	DB	176	82
10	Giron Jansa, David	WR	180	86
11	Weishaupt, Sonny	QB	190	93
13	Thomas, Timothy	WR	188	86
14	Poznanski, Joshua	DB	190	91
15	Siemssen, Max	WR	190	82
-	Cluley, Steve*	QB	192	100
16	Elffers, Andrew*	QB	190	98
17	Merkl, David	HB	190	108
18	Vinzenz, Philipp	WR	184	90
19	Lowery, Fernando*	DB	180	87
21	Riess, Jonas	DB	185	85
22	Sinke, Pierre	LS/LB	185	108
23	Duis, Marius	K	190	80
24	Maier, Robin	DB	184	82
25	Betza, Andreas	RB	173	84
26	Johnson, John Patrick	DB	183	87
30	Agnew, Randie	RB	170	73
31	Schulmeyer, Kay	LS/WR	182	85
33	Rodney, Justin	RB	170	81
36	De Vane, Myron	DB	190	97
44	Gorelik, Mark	LB	182	88
47	Bart, Tristan	LB	187	103
50	Kimpel, Mark	LB	180	110
51	Fritsche, Carlton	DL	184	125
52	Adjei, Mark	LB	179	89
53	Josiah, Daniel	LB	180	89
54	Stein, David	OL	196	118
55	Saßmannshausen, Mario	OL	188	115
57	Reuter, Falk	DB	183	78
58	Imberg, Lars	DL	194	122
59	Wombacher, Christian	OL	183	117
60	Hechler, Philipp	OL	185	110

61	Hebel, Luca	OL	192	128
69	Bachmann, Joachim	DL	198	150
71	Hirsch, Tim	OL	194	135
72	Wagner, Marco	OL	194	110
74	Fischer, Sven	OL	188	125
75	Richard-Wohi, Jean	OL	188	110
76	Hampel, Nils	OL	191	135
77	Makalic, Benjamin	OL	197	147
78	Drecun, Stefan	OL	193	133
79	Wullbrandt, Kai	OL	200	114
81	Innis, Harry	TE	201	121
82	El-Ali, Naji	WR	185	82
83	Wollrab, Philipp	RB	184	89
85	Giede, Koku Antoine	DL	190	98
86	Rübsamen, Johannes	WR	189	90
89	Abbas, Kariem	TE	192	105
90	Hor, Marc Anthony	DL	188	132
92	Weiß, Nils	LB	188	100
93	Dula, Adrian	DL	188	105
94	Udegbe, Cedric	DL	192	107
97	Souleymanov, Sirodj	DL	189	130
99	Maier, Kevin	DL	194	108

Players to watch – Offense

Andrew Elffers, Quarterback

Der neue Spielmacher der „Men in Purple“ kam nach der Verletzung von Quarterback Steve Cluley Mitte der Saison aus Amerika nach Frankfurt. An der Azusa Pacific Universität hält der smarte Amerikaner, der mit seiner Frau Allison in Offenbach wohnt, viele Rekorde. Auch in der German Football League überzeugte Elffers mit 2446 Yards und 24 Touchdowns in nur elf Spielen. Vor allem in den Playoffs zeigte er seine ganze Klasse und führte sein Team mit einem fehlerlosen Spiel im Regen gegen die Berlin Rebels und einer überragenden Partie gegen die New Yorker Lions Braunschweig ins Finale.



Timothy Thomas, Wide Receiver

Timothy „Tim“ Thomas ist schon seit Jahren auf dem Radar europäischer Topklubs. In Finnland produzierte der Brite bei den Seinäjoki Crocodiles und den Helsinki Roosters Rekorde und Highlights am Fließband. Diese Serie hielt auch in Deutschland und bereits in seinem ersten Jahr in der GFL gehört Thomas zu den besten Receivern der Liga. Mit 1282 Yards und 12 Touchdowns ist er der erfolgreichste Passempfänger der „Men in Purple“ und das er zum Besten gehört was Europa auf seiner Position zu bieten hat will er sicherlich auch im Finale auf der großen Bühne beweisen.



Andreas Betza, Runningback

Der junge Franzose mit Wurzeln im fernen Kamerun ist in Frankfurt perfekt angekommen. Nach seinem Wechsel von den Thonon Black Panthers an den Main hielt der pfeilschnelle Runningback was er versprach. Mit fast 900 Yards und 12 Touchdowns ist er neben dem US-Amerikaner Joe Bergeron der beste Läufer in den Reihen der Frankfurter und bildet mit dem Kraftpaket aus Texas ein gefährliches Duo, welches auch im Finale eine wichtige Rolle einnehmen dürfte.



Players to watch – Defense

Sebastian Silva Gomez, Linebacker

Sebastian Silva Gomez ist so etwas wie der X-Faktor in der Defense von Samsung Frankfurt Universe. Der schnelle und physisch extrem starke Linebacker ist quasi schon ein Universe-Urgestein. Von den Darmstadt Diamonds gekommen, entwickelte sich Sebastian unter Coach Kösling zum Nationalspieler und ist nun eine der prägenden Figuren in der besten Defense Europas. In dieser Saison stehen für Silva Gomez, der mit seinem großen Bruder Jhonattan die Mitte des Feldes regiert, 67 Tackles, 5 Sacks und überragende 27 Tackles für Raumverlust zu Buche.



Sergey Souleymanov, Defensive End

Außerhalb des Platzes ist der Franzose mit russischen Wurzeln ein sanfter Riese. Auf dem Feld jedoch wird Sergey regelmäßig zum Tier und ist dabei der Alptraum eines jeden Quarterback. In seinem zweiten Jahr in der Defense der „Men in Purple“ hat sich Souleymanov zu einem herausragenden Spieler entwickelt und gehört mittlerweile zu den besten Linemen der GFL entwickelt. 55 Tackles, davon ganze 21 für Raumverlust und 4 Sacks gehen auf sein Konto, dazu überragende Leistungen in den Playoffs. Sergey Souleymanov wird einer der Schlüsselspieler, wenn es darum geht den Rhythmus von Unicorns Spielmacher Marco Ehrenfried zu durchbrechen.



Kweishi Brown, Safety

Man hätte an dieser Stelle auch leicht die beiden Cornerbacks John Tidwell oder Fernando Lowery nennen können, doch der US-Amerikaner sticht nicht nur wegen seiner Physis sondern auch seiner Statistiken aus einem starken Defensive Backfield heraus. Bereits bei den Dresden Monarchs gehörte er zu den absoluten Leistungsträgern und diese Rolle konnte er in Frankfurt nahtlos weiter führen. Acht Mal fing er den Ball des gegnerischen Quarterbacks ab und 9 weitere Pässe verteidigte Brown während der regulären Saison. Nun kommt es im Finale zum Matchup gegen Rutenbeck und Robitaille – wer dort die Oberhand gewinnt könnte einen entscheidenden Vorteil für sein Team erwirken!



Overall Team Statistics 2018

TEAM STATISTICS	FU	OPP
SCORING	530	165
Points Per Game	33.1	10.3
Points Off Turnovers	127	37
FIRST DOWNS	301	151
Rushing	104	50
Passing	162	71
Penalty	35	30
RUSHING YARDAGE	1773	678
Yards gained rushing	2381	1209
Yards lost rushing	608	531
Rushing Attempts	442	392
Average Per Rush	4.0	1.7
Average Per Game	110.8	42.4
TDs Rushing	23	4
PASSING YARDAGE	3923	1964
Comp-Att-Int	330-553-11	172-459-27
Average Per Pass	7.1	4.3
Average Per Catch	11.9	11.4
Average Per Game	245.2	122.8
TDs Passing	41	13
TOTAL OFFENSE	5696	2642
Total Plays	995	851
Average Per Play	5.7	3.1
Average Per Game	356.0	165.1
KICK RETURNS: #-Yards	32-706	90-1824
PUNT RETURNS: #-Yards	50-551	24-137
INT RETURNS: #-Yards	27-572	11-51
KICK RETURN AVERAGE	22.1	20.3
PUNT RETURN AVERAGE	11.0	5.7
INT RETURN AVERAGE	21.2	4.6
FUMBLES-LOST	18-7	14-6
PENALTIES-Yards	172-1563	127-1118
Average Per Game	97.7	69.9
PUNTS-Yards	65-2199	109-3809
Average Per Punt	33.8	34.9
Net punt average	31.1	29.5
KICKOFFS-Yards	101-5737	44-2459
Average Per Kick	56.8	55.9
Net kick average	36.3	35.3

TIME OF POSSESSION/Game	24:15	21:30
3RD-DOWN Conversions	78/204	31/197
3rd-Down Pct	38 %	16 %
4TH-DOWN Conversions	13/29	9/31
4th-Down Pct	45 %	29 %
SACKS BY-Yards	22-196	35-272
MISC YARDS	0	14
TOUCHDOWNS SCORED	69	20
FIELD GOALS-ATTEMPTS	15-28	6-10
ON-SIDE KICKS	0-0	0-1
RED-ZONE SCORES	(48-60) 80 %	(11-22) 50 %
RED-ZONE TOUCHDOWNS	(36-60) 60 %	(7-22) 32 %
PAT-ATTEMPTS	(55-61) 90 %	(17-17) 100 %
ATTENDANCE	14857	13135
Games/Avg Per Game	8/1857	8/1642
Neutral Site Games		0/0

Score by quarters	1st	2nd	3rd	4th	OT	Total
Frankfurt Universe	140	158	98	124	10	530
Opponents	43	41	38	36	7	165

Overall Individual Statistics 2018

RUSHING	GP	Att	Gain	Loss	Net	Avg	TD	Long	Avg/G
A. Betza	15	131	835	94	741	5.7	12	97	49.4
J. Bergeron	11	95	548	38	510	5.4	2	35	46.4
J. Rodney	15	97	485	46	439	4.5	7	46	29.3
S. Cluley	4	30	182	73	109	3.6	1	41	27.2
S. Gauthier	13	2	62	0	62	31.0	1	46	4.8
A. Elffers	11	53	206	157	49	0.9	0	33	4.5
D. Giron Jansa	11	2	15	0	15	7.5	0	14	1.4
D. Merkl	12	2	6	0	6	3.0	0	6	0.5
J. Silva Gomez	15	1	1	0	1	1.0	0	1	0.1
H. Innis	13	1	0	7	-7	-7.0	0	0	-0.5
S. Weishaupt	14	24	41	113	-72	-3.0	0	12	-5.1
M. Siemssen	14	4	0	80	-80	-20.0	0	0	-5.7
Total	16	442	2381	608	1773	4.0	23	97	110.8
Opponents	16	392	1209	531	678	1.7	4	72	42.4

PASSING	GP	Effic	Cmp-Att-Int	Pct	Yards	TD	Long	Avg/G
A. Elffers	11	140.7	211-341-8	61.9	2446	24	58	222.4
S. Cluley	4	164.3	64-107-1	59.8	923	11	65	230.8
S. Weishaupt	14	112.8	55-104-2	52.9	554	6	49	39.6
D. Giron Jansa	11	0.0	0-1-0	0.0	0	0	0	0.0
Total	16	139.8	330-553-11	59.7	3923	41	65	245.2
Opponents	16	71.0	172-459-27	37.5	1964	13	82	122.8

RECEIVING	GP	No.	Yards	Avg	TD	Long	Avg/G
T. Thomas	15	97	1282	13.2	12	53	85.5
D. Giron Jansa	11	68	797	11.7	10	65	72.5
G. Robinson	11	40	407	10.2	6	32	37.0
J. Rodney	15	17	188	11.1	3	27	12.5
M. Siemssen	14	17	166	9.8	0	28	11.9
H. Innis	13	15	145	9.7	1	23	11.2
J. Bergeron	11	14	155	11.1	1	39	14.1
N. El-Ali	8	12	200	16.7	3	49	25.0
A. Betza	15	12	172	14.3	0	58	11.5
D. Merkl	12	12	101	8.4	1	21	8.4
P. Vinzenz	12	10	126	12.6	2	31	10.5
S. Sagne	4	9	123	13.7	1	51	30.8
S. Gauthier	13	5	52	10.4	1	26	4.0
J. Ruebsamen	15	1	6	6.0	0	6	0.4
K. Schulmeyer	8	1	3	3.0	0	3	0.4
Total	16	330	3923	11.9	41	65	245.2
Opponents	16	172	1964	11.4	13	82	122.8

PUNT RETURNS	No.	Yards	Avg	TD	Long
D. Giron Jansa	21	219	10.4	0	26
F. Lowery	11	174	15.8	2	80
J. Johnson	8	65	8.1	0	37
K. Brown	5	57	11.4	0	26
S. Gauthier	1	9	9.0	0	9
D. Josiah	1	0	0.0	0	0
J. Silva Gomez	1	5	5.0	0	0
C. Udegbe	1	0	0.0	0	0
S. Souleymanov	1	22	22.0	0	0
Total	50	551	11.0	2	80
Opponents	24	137	5.7	0	18

INTERCEPTIONS	No.	Yards	Avg	TD	Long
K. Brown	8	216	27.0	2	42
F. Lowery	4	29	7.2	1	29
J. Poznanski	3	34	11.3	0	34
J. Johnson	3	155	51.7	0	75
T. Bart	2	23	11.5	0	23
N. Weisse	2	15	7.5	0	15
S. Gauthier	2	42	21.0	0	23
D. Merkl	1	18	18.0	0	18
A. Kiernan	1	34	34.0	0	34
J. Riess	1	4	4.0	0	4
Total	27	572	21.2	3	75
Opponents	11	51	4.6	1	14

KICK RETURNS	No.	Yards	Avg	TD	Long
K. Brown	9	148	16.4	0	34
D. Giron Jansa	6	165	27.5	0	39
J. Johnson	4	83	20.8	0	28
T. Thomas	4	109	27.2	0	36
S. Gauthier	3	61	20.3	0	22
F. Lowery	2	52	26.0	0	44
G. Robinson	2	21	10.5	0	19
A. Betza	1	41	41.0	0	41
J. Bergeron	1	26	26.0	0	26
Total	32	706	22.1	0	44
Opponents	90	1824	20.3	1	90

			PATs						
SCORING	TD	FGs	Kick	Rush	Rcv	Pass	DXP	Saf	Points
A. Betza	12	0-0	0-0	0-1	0	0-0	0	0	72
T. Thomas	12	0-0	0-0	0-0	0	0-0	0	0	72
D. Giron Jansa	10	0-0	0-0	1-1	1	1-3	0	0	64
M. Duis	0	10-20	32-34	0-0	0	0-0	0	0	62
J. Rodney	10	0-0	0-0	0-0	0	0-0	0	0	60
G. Robinson	6	0-0	0-0	0-0	0	0-0	0	0	36
M. Siemssen	0	4-7	18-22	0-0	0	0-0	0	0	30
F. Lowery	3	0-0	0-0	0-0	0	0-0	0	0	18
J. Bergeron	3	0-0	0-0	0-0	0	0-0	0	0	18
N. El-Ali	3	0-0	0-0	0-0	0	0-0	0	0	18
P. Vinzenz	2	0-0	0-0	0-0	0	0-0	0	0	12
K. Brown	2	0-0	0-0	0-0	0	0-0	0	0	12
S. Gauthier	2	0-0	0-0	0-0	0	0-0	0	0	12
S. Silva Gomez	0	1-1	5-5	0-0	0	0-0	0	0	8
S. Cluley	1	0-0	0-0	0-0	0	1-1	0	0	6
D. Merkl	1	0-0	0-0	0-0	0	0-0	0	0	6
H. Innis	1	0-0	0-0	0-0	0	0-0	0	0	6
S. Sagne	1	0-0	0-0	0-0	0	0-0	0	0	6
Team	0	0-0	0-0	0-0	0	0-0	0	2	4
S. Souleymanov	0	0-0	0-0	0-0	0	0-0	0	1	2
C. Udegbe	0	0-0	0-0	0-0	0	0-0	0	1	2
N. Weisse	0	0-0	0-0	0-0	1	0-0	0	0	2
L. Imberg	0	0-0	0-0	0-0	0	0-0	0	1	2
A. Elffers	0	0-0	0-0	0-0	0	0-2	0	0	0
Total	69	15-28	55-61	1-2	2	2-6	0	5	530
Opponents	20	6-10	17-17	0-0	2	2-3	0	3	165

PUNTING	No.	Yards	Avg	Long	TB	FC	I20	50+	Blkd
M. Siemssen	54	1976	36.6	58	2	0	24	5	2
S. Weishaupt	5	89	17.8	42	0	0	1	0	0
M. Duis	4	134	33.5	40	0	0	1	0	0
Team	2	0	0.0	0	0	0	0	0	0
Total	65	2199	33.8	58	2	0	26	5	2
Opponents	109	3809	34.9	66	2	4	19	10	2

KICKOFFS	No.	Yards	Avg	TB	OB	Retn	Net	YdLn
M. Siemssen	49	2764	56.4	4	0			
M. Duis	49	2824	57.6	6	1			
S. Silva Gomez	3	149	49.7	0	0			
Total	101	5737	56.8	10	1	20.3	36.3	28
Opponents	44	2459	55.9	8	4	22.1	35.3	29

TOTAL OFFENSE	GP	Plays	Rush	Pass	Total	Avg/G
A. Elffers	11	394	49	2446	2495	226.8
S. Cluley	4	137	109	923	1032	258.0
A. Betza	15	131	741	0	741	49.4
J. Bergeron	11	95	510	0	510	46.4
S. Weishaupt	14	128	-72	554	482	34.4
J. Rodney	15	97	439	0	439	29.3
S. Gauthier	13	2	62	0	62	4.8
D. Giron Jansa	11	3	15	0	15	1.4
D. Merkl	12	2	6	0	6	0.5
J. Silva Gomez	15	1	1	0	1	0.1
H. Innis	13	1	-7	0	-7	-0.5
M. Siemssen	14	4	-80	0	-80	-5.7
Total	16	995	1773	3923	5696	356.0
Opponents	16	851	678	1964	2642	165.1

FIELD GOALS	Made-Att	Pct	01-19	20-29	30-39	40-49	50-99	Long	Blkd
M. Siemssen	4-7	57.1	0-0	3-4	1-2	0-1	0-0	39	0
M. Duis	10-20	50.0	1-1	2-5	4-5	3-9	0-0	49	0
S. Silva Gomez	1-1	100.0	0-0	1-1	0-0	0-0	0-0	26	0

FG SEQUENCE	Frankfurt Universe	Opponents
Munich Cowboys	26,(23)	46
Marburg Mercenaries	-	-
Ingolstadt Dukes	-	(25)
Stuttgart Scorpions	(27),(39)	-
Schw.Hall Unicorns	-	(27)
Ingolstadt Dukes	37	-
Allgaeu Comets	42	-
Munich Cowboys	(26),25	21
Schw.Hall Unicorns	(21),41	(37),36
Marburg Mercenaries	(49),47,(37)	(27)
Kirchdorf Wildcats	(35),41,38	-
Kirchdorf Wildcats	(38),27	-
Stuttgart Scorpions	46	-
Allgaeu Comets	(26),(43),28	56
Berlin Rebels	(35),(26)	(35)
NewYorker Lions Br.	45,41,(44),(19)	(44)
Schw.Hall Unicorns	-	-

Numbers in (parentheses) indicate field goal was made.

ALL PURPOSE	GP	Rush	Rcv	PR	KR	IR	Total	Avg/G
T. Thomas	15	0	1282	0	109	0	1391	92.7
D. Giron Jansa	11	15	797	219	165	0	1196	108.7
A. Betza	15	741	172	0	41	0	954	63.6
J. Bergeron	11	510	155	0	26	0	691	62.8
J. Rodney	15	439	188	0	0	0	627	41.8
G. Robinson	11	0	407	0	21	0	428	38.9
K. Brown	14	0	0	57	148	216	421	30.1
J. Johnson	14	0	0	65	83	155	303	21.6
F. Lowery	12	0	0	174	52	29	255	21.2
S. Gauthier	13	62	52	9	61	42	226	17.4
N. El-Ali	8	0	200	0	0	0	200	25.0
H. Innis	13	-7	145	0	0	0	138	10.6
P. Vinzenz	12	0	126	0	0	0	126	10.5
D. Merkl	12	6	101	0	0	18	125	10.4
S. Sagne	4	0	123	0	0	0	123	30.8
S. Cluley	4	109	0	0	0	0	109	27.2
M. Siemssen	14	-80	166	0	0	0	86	6.1
A. Elffers	11	49	0	0	0	0	49	4.5
J. Poznanski	16	0	0	0	0	34	34	2.1
A. Kiernan	16	0	0	0	0	34	34	2.1
T. Bart	14	0	0	0	0	23	23	1.6
S. Souleymanov	12	0	0	22	0	0	22	1.8
N. Weisse	16	0	0	0	0	15	15	0.9
J. Ruebsamen	15	0	6	0	0	0	6	0.4
J. Silva Gomez	15	1	0	5	0	0	6	0.4
J. Riess	13	0	0	0	0	4	4	0.3
K. Schulmeyer	8	0	3	0	0	0	3	0.4
M. Hor	16	0	0	0	0	2	2	0.1
S. Weishaupt	14	-72	0	0	0	0	-72	-5.1
Total	16	1773	3923	551	706	572	7525	470.3
Opponents	16	678	1964	137	1824	51	4668	291.8

Overall Defensive Statistics 2018

DEFENSIVE LEADERS		GP	Tackles					Sacks		Pass Defense				Fumbles		Blkd			
			Solo	Ast	To- tal	TFL-Yds	No-Yds	Int-Yds	BU	PD	Qbh	Rcv-Yds	FF	Kick	Saf				
2	J. Silva Gomez	15	32	45	77	14	-38	2	-19		.	2	2	.	.	.	.	.
1	S. Silva Gomez	15	27	40	67	26	-87	5	-38		.	4	4	.	.	.	.	.
97	S. Souleymanov	12	27	28	55	21	-66	4	-29		.	2	2	.	.	1	1	1	
90	M. Hor	16	20	30	50	15	-31	3	-10	0	-2	.	.	.	1	-0	1	.	.
94	C. Udegbe	15	24	25	49	17	-78	6	-54		.	2	2	.	.	.	.	1	
92	N. Weisse	16	18	26	44	9	-21	.		2	-15	3	5	.	.	.	.	.
6	K. Brown	14	22	17	39	1	-1	.		8	-216	9	17	.	.	1	1	.	
47	T. Bart	14	13	24	37	5	-18	.		2	-23	.	2	.	.	.	.	.
26	J. Johnson	14	21	15	36	4	-11	.		3	-155	6	9	.	.	.	.	.
14	J. Poznanski	16	18	18	36	2	-6	.		3	-34	4	7	.	.	.	.	.
5	S. Gauthier	13	20	15	35	3	-8	.		2	-42	4	6	.	.	.	.	.
99	K. Maier	15	9	23	32	15	-48	5	-36		.	1	1	.	.	.	.	.
19	F.Lowery	12	19	8	27	.		.		4	-29	11	15	.	1	-0	.	.	.
44	M. Gorelik	13	11	12	23	6	-7	.		.		1	1	.	1	-0	1	.	.
53	D. Josiah	15	7	15	22	4	-11	.		.		1	1	.	.	1	.	.	.
69	J. Bachmann	10	7	14	21	7	-18	.		.		.	.	.	.	.	.	.	.
50	M. Kimpel	9	8	11	19	4	-8	.		.		.	.	.	.	.	.	.	.
57	F. Reuter	13	7	11	18	.		.		.		2	2	.	.	.	.	.	.
9	A. Kiernan	16	7	6	13	3	-19	1	-4	1	-34	1	2	.	1	-0	.	.	.
33	J. Rodney	15	7	6	13	.		.		.		.	.	.	.	.	.	.	.
21	J. Riess	13	7	5	12	.		.		1	-4	4	5	.	1	-0	.	.	.
22	P. Sinke	3	7	5	12	2	-7	1	-6		.	.	.	.	.	.	.	.	.
25	A. Betza	15	9	3	12	.		.		.		.	.	.	1	-0	.	.	.
93	A. Dula	13	2	5	7	2	-1	.		.		1	1	.	.	.	.	.	.
58	L. Imberg	5	3	4	7	2	-2	.		.		.	.	.	.	.	.	.	1
52	M. Adjei	5	1	5	6	1	-2	.		.		.	.	.	.	.	.	.	.
30	R. Agnew	6	3	3	6	.		.		.		3	3	.	.	.	.	.	.
82	N. El-Ali	8	2	1	3	.		.		.		.	.	.	.	.	.	.	.
51	C. Fritsche	11	1	2	3	.		.		.		.	.	.	.	.	.	.	.
24	R. Maier	7	2	1	3	.		.		.		.	.	.	.	.	.	.	.
36	M. De Vane	7	1	1	2	.		.		.		.	.	.	.	.	.	.	.
85	K. Giede	6	.	2	2	1	-1	.		.		.	.	.	.	.	.	.	.
17	D.Merkl	12	2	.	2	.		.		1	-18	.	1	.	.	.	.	.	.
72	M. Wagner	16	1	.	1	.		.		.		.	.	.	.	.	.	.	.
49	L. Schroeder	1	1	.	1	.		.		.		.	.	.	.	.	.	.	.
83	P. Wollrab	2	.	1	1	.		.		.		.	.	.	.	.	.	.	.
98	M. Spear	1	.	1	1	.		.		.		.	.	.	.	.	.	.	.
88	G. Berisha	2	1	.	1	.		.		.		.	.	.	.	.	.	.	.
31	K. Schulmeyer	8	.	1	1	.		.		.		.	.	.	.	.	.	.	.
16	A. Elffers	11	1	.	1	.		.		.		.	.	.	.	.	.	.	.
15	M. Siemssen	14	1	.	1	.		.		.		.	.	.	.	.	.	.	.

7	S. Sagne	4	.	1	1	.		.			.	.	.	.		.	.	.	.
81	H. Innis	13	1	.	1	.		.			.	.	.	.		.	.	.	.
3	G. Robinson	11	1	.	1	.		.			.	.	.	.		.	.	.	.
4	J. Bergeron	11	1	.	1	1	-4	.			.	1	1	.		.	.	.	.
11	S. Weishaupt	14	.	1	1	.		.			.	.	.	.		.	.	.	.
13	T. Thomas	15	1	.	1	.		.			.	.	.	.		.	.	.	.
76	N. Hampel	16	.	.	.	.		.			.	1	1	.		.	.	.	.
TM	Team (Safety)	.	.	.	.	.		.			.	.	.	.		.	.	.	2
	Total	16	373	431	804	165	-493	22	-196	27	-572	63	90	.	6	-0	5	2	5
	Opponents	16	501	395	896	133	-503	35	-272	11	-51	54	65	.	7	-0	8	3	3

Game Superlatives 2018

INDIVIDUAL GAME HIGHS		
Rushes	24	J. Rodney at Allgaeu Comets (08.07.2018)
Yards Rushing	159	A. Betza vs Marburg Mercenaries (13.05.2018)
TD Rushes	3	A. Betza vs Munich Cowboys (28.07.2018)
Long Rush	97	A. Betza vs Marburg Mercenaries (13.05.2018)
Pass attempts	45	A. Efficers vs Ingolstadt Dukes (16.06.2018)
Pass completions	26	A. Efficers vs Ingolstadt Dukes (16.06.2018)
Yards Passing	335	A. Efficers vs Ingolstadt Dukes (16.06.2018)
TD Passes	6	A. Efficers at Allgaeu Comets (08.07.2018)
Long Pass	65	S. Cluley at Ingolstadt Dukes (19.05.2018)
Receptions	13	D. Giron Jansa at Allgaeu Comets (08.07.2018)
Yards Receiving	186	D. Giron Jansa at Ingolstadt Dukes (19.05.2018)
TD Receptions	3	T. Thomas vs Marburg Mercenaries (13.05.2018)
		D. Giron Jansa at Allgaeu Comets (08.07.2018)
		T. Thomas at Allgaeu Comets (08.07.2018)
Long Reception	65	D. Giron Jansa at Ingolstadt Dukes (19.05.2018)
Field Goals	2	M. Siemssen vs Stuttgart Scorpions (26.05.2018)
		M. Duis at Marburg Mercenaries (12.08.2018)
		M. Duis vs Allgaeu Comets (09.09.2018)
		M. Duis vs Berlin Rebels (23.09.2018)
		M. Duis at NewYorker Lions Br. (29.09.2018)
Long Field Goal	49	M. Duis at Marburg Mercenaries (12.08.2018)
Punts	8	M. Siemssen vs Ingolstadt Dukes (16.06.2018)
Punting Avg	46.0	M. Siemssen at Allgaeu Comets (08.07.2018)
Long Punt	58	M. Siemssen vs Schw.Hall Unicorns (05.08.2018)
Punts inside 20	7	M. Siemssen vs Ingolstadt Dukes (16.06.2018)
Long Punt Return	80	F. Lowery at Stuttgart Scorpions (01.09.2018)
Long Kickoff Return	44	F. Lowery at NewYorker Lions Br. (29.09.2018)
Tackles	10	M. Hor at NewYorker Lions Br. (29.09.2018)
Sacks	2.0	C. Udegbe vs Ingolstadt Dukes (16.06.2018)
		S. Souleymanov vs Ingolstadt Dukes (16.06.2018)
		K. Maier vs Ingolstadt Dukes (16.06.2018)
		S. Silva Gomez at NewYorker Lions Br. (29.09.2018)
		M. Hor at NewYorker Lions Br. (29.09.2018)
Tackles For Loss	5.0	S. Souleymanov vs Munich Cowboys (28.07.2018)
		S. Souleymanov vs Berlin Rebels (23.09.2018)
Interceptions	3	K. Brown at Allgaeu Comets (08.07.2018)

TEAM GAME HIGHS		
Rushes	34	vs Stuttgart Scorpions (26.05.2018)
Yards Rushing	338	vs Marburg Mercenaries (13.05.2018)
Yards Per Rush	11.7	vs Marburg Mercenaries (13.05.2018)
TD Rushes	4	vs Marburg Mercenaries (13.05.2018)
Pass attempts	45	vs Ingolstadt Dukes (16.06.2018)
Pass completions	26	vs Ingolstadt Dukes (16.06.2018)
Yards Passing	335	vs Ingolstadt Dukes (16.06.2018)
Yards Per Pass	10.1	vs Allgaeu Comets (09.09.2018)
TD Passes	7	at Allgaeu Comets (08.07.2018)
Total Plays	71	vs Kirchdorf Wildcats (19.08.2018)
Total Offense	608	vs Marburg Mercenaries (13.05.2018)
Yards Per Play	10.9	vs Marburg Mercenaries (13.05.2018)
Points	66	at Allgaeu Comets (08.07.2018)
Sacks By	5	vs Ingolstadt Dukes (16.06.2018)
First Downs	27	at Allgaeu Comets (08.07.2018)
Penalties	20	vs Ingolstadt Dukes (16.06.2018)
Penalty Yards	198	vs Ingolstadt Dukes (16.06.2018)
Turnovers	3	at Schw.Hall Unicorns (03.06.2018)
		vs Munich Cowboys (28.07.2018)
		at Stuttgart Scorpions (01.09.2018)
Interceptions By	5	at Allgaeu Comets (08.07.2018)
Punts	8	vs Ingolstadt Dukes (16.06.2018)
Punting Avg	46.0	at Allgaeu Comets (08.07.2018)
Long Punt	58	vs Schw.Hall Unicorns (05.08.2018)
Punts inside 20	7	vs Ingolstadt Dukes (16.06.2018)
Long Punt Return	80	at Stuttgart Scorpions (01.09.2018)

Chronik Universe 2007–2017

Der AFC Universe e.V. ist unter den traditionsreichen deutschen Footballclubs ein vergleichsweise junger Verein. Gleichwohl blickt der Club in den elf Jahren seines Bestehens bereits auf eine mitunter turbulente, aber sportlich erfolgreiche Geschichte zurück.

Als Footballfans und Spieler aus der Rhein-Main-Region den Verein am 18. Juli 2007 gründeten, verband sie bereits sechzehn Jahre hochklassiger Football in Frankfurt: Die NFL hatte mit ihrer World League und späteren NFL in der Mainmetropole viele Fans für den Sport gewonnen. Umso schmerzlicher nahmen die Anhänger der ersten „Men in Purple“, die als Frankfurt Galaxy viermal den World Bowl gewonnen hatten, das endgültige Aus der US-amerikanischen Footballliga auf.

Die entstandene Lücke sollte durch den AFC Universe Frankfurt e.V. zumindest teilweise geschlossen werden: Hochklassigen Football als Gemeinschaft anschauen, Freundschaften mit anderen Clubs pflegen... und eigene Erfolge mit einem „lila“ Team feiern.

Innerhalb weniger Wochen traten fast 500 Mitglieder dem neuen Club bei, um die Footballtradition in Frankfurt zu unterstützen und fortzuführen. Der AFC Universe Frankfurt e.V. dürfte somit einer der wenigen Clubs sein, der zuerst Fans hatte, aber noch keine Mannschaft.

Erst einige Monate später traf sich ein gutes Dutzend Spieler zum ersten gemeinsamen Training der Herren-Mannschaft, die unter dem Namen Frankfurt Universe am Spielbetrieb des AFVD teilnehmen sollte. Erster Head Coach in der Geschichte des Vereins war mit Markus Grahn ein bekanntes Gesicht aus alten Galaxy-Zeiten.

Auf dem Gelände von Blau-Gelb Frankfurt trug Universe am 12. April 2008 das erste Testspiel aus. Zu Gast waren die Augsburg Raptors und die einzigen Punkte zum 6-0-Sieg von Frankfurt erzielte Runningback Ricardo Ambulo. Noch aber spielte Universe nicht in lila, denn die Jerseys waren zwar bestellt, aber noch nicht geliefert. Die „Men in Purple“ traten daher in roten Jerseys auf, eine Leihgabe der Stuttgart Scorpions.

Das erste Spiel in der Landesliga, der fünften Liga, verlor Universe am 11. Mai 2008 vor 350 Zuschauern mit 7-31 gegen den späteren Meister Gießen Golden Dragons. Mit 5-1 Siegen schloss Universe die Saison jedoch als Tabellenzweiter ab, schlug im Playoff-Halbfinale die Kassel Titans und stieg trotz anschießendem 13-28 im Finale gegen Gießen in die Oberliga auf.

Die Oberliga-Saison 2009 beendete Universe mit sechs Siegen ohne Niederlage und starken 165-54 Punkten als Meister. Die erste „Perfect Season“ des Clubs wurde mit dem Aufstieg in die Regionalliga belohnt.

Der Plan, zügig aufzusteigen, dabei aber für einen gesunden Unterbau zu sorgen, ging auf: In der Regionalliga belegte Universe 2010 mit fünf Siegen und fünf Niederlagen einen Platz im Mittelfeld.

Im zweiten Jahr in Regionalliga gelang es dann aber bereits die ersten neun Spiele siegreich zu gestalten. Am letzten Spieltag kam es dann zum großen „Showdown in K-Town“ gegen die bis zu diesem Zeitpunkt ebenfalls ungeschlagenen Kaiserslautern Pikes. Diese machten Universe aber einen Strich durch die „Perfect Season“-Rechnung und brachten dem Team, das ohne seinen verletzten Quarterback Ian Mitchell auskommen musste, mit 0-27 die bis zu diesem Zeitpunkt höchste Niederlage der Clubgeschichte bei. Den Aufstieg in die GFL 2 Süd hatten die Frankfurter jedoch bereits am vorherigen Spieltag in Mainz erkämpft.

In den Jahren 2012 bis 2015 trat Frankfurt Universe dann erfolgreich in der GFL 2 Süd an. In diesen vier Spielzeiten endete die Saison für Universe zweimal mit der Vizemeisterschaft und schließlich 2015 nach der zweiten "Perfect Season" der ersten Mannschaft des Vereins mit dem Aufstieg in die GFL Süd:

Bereits in der ersten Saison in der GFL 2 Süd kam Universe als Aufsteiger mit 9-4 Siegen und einem Unentschieden auf Anhieb auf Platz zwei. Mit dem sportlichen Erfolg wuchs auch das Zuschauerinteresse nochmals deutlich, mittlerweile pilgerten 2.000 Zuschauer und mehr zu den Heimspielen der Mannschaft. Doch machte die Suche nach einem passenden Spielort Universe schwer zu schaffen. Die "Men in Purple" mussten sogar bis nach Rüsselsheim ausweichen, um ihre Heimspiele austragen zu können.

In 2013, der sechsten Universe-Spielzeit, löste dann der renommierte US-Coach John Rosenberg Markus Grahn als Head Coach ab, verließ das ehrgeizige Team aber nach nur vier Spieltagen mit einer Bilanz von einem Sieg, zwei Niederlagen und einem Unentschieden. Mike Williams übernahm das Ruder und führte sein Team noch zu weiteren acht Siegen. Dieselbe Bilanz wie 2012 brachte Universe denselben Titel ein: Vizemeister.

Drei Auftritte am ehemaligen Wirkungsort von Frankfurt Galaxy, dem ehemaligen Frankfurter Waldstadion, standen 2013 und 2014 auf dem Programm von Universe. Zu den beiden Begegnungen gegen die Frankfurt Pirates kamen bis zu 5.300, gegen die Wiesbaden Phantoms sogar 6.295 Footballfans. Dass die "Men in Purple" die große Bühne sichtlich genossen, schlug sich auch in den Ergebnissen wieder: Alle drei Spiele im ehemaligen Waldstadion wurden siegreich gestaltet.

Weniger gut lief es jedoch in der verflixten siebten Saison, als das Team immer wieder aus verschiedenen Gründen zurückgeworfen wurde, am Ende aber dennoch eine positive 8-6-Bilanz erreichte und Dritter in der GFL 2 Süd wurde.

Für die Saison 2015 wurde das GFL2-Team in eine Betriebs-GmbH ausgegliedert und betrat erstmals dauerhaft eine größere Football-Bühne. Alle Heimspiele wurden nun im damaligen Frankfurter Volksbank Stadion ausgetragen und zur Premiere gegen die Nürnberg Rams am 7. Juni strömten 6.825 Zuschauer in die neue "Iila Hölle" am Bornheimer Hang.

Das Team, nun wieder unter Federführung von Head Coach Markus Grahn und mit dem starken US-Quarterback Emmanuel Lewis, spielte eine vielbeachtete Saison, zog von Sieg zu Sieg und brach zahlreiche Saisonrekorde. Zum Spitzenspiel gegen die Ingolstadt Dukes, das letztendlich über die Titelvergabe entscheiden sollte, kamen am 16.08.2015 dann sogar 7.056 Zuschauer an den Bornheimer Hang. Am Ende der regulären Saison stand dann die zweite "Perfect Season" nach 14 siegreichen Saisonspielen in Folge.

Die beiden Playoff-Begegnungen gegen den Tabellenletzten der GFL, die Franken Knights, fielen aufgrund des Verzichts der Franken aus. Stattdessen trat Frankfurt Universe in einem Freundschaftsspiel gegen den britischen Serienmeister London Warriors an und gewann auch dieses Spiel vor über 5.600 Anhängern mit 34-31.

2016 war es dann soweit: Die "Men in Purple" traten erstmals -und nunmehr unter "Samsung Frankfurt Universe"- in der höchsten deutschen Spielklasse an. Gleich zu Beginn wartete mit dem Auswärtsspiel bei den Schwäbisch Hall Unicorns eine ganz schwere Aufgabe auf die Frankfurter. Am Ende stand trotz eines großen Kampfes dann auch mit 21-26 die erste Saison-Niederlage zu Buche.

Unbeeindruckt von der Niederlage fand das Team jedoch gleich im ersten EFL-Gruppenspiel gegen die Thonon Black Panthers wieder den Weg auf die sprichwörtliche „Siegerstraße“. Auf den 48-0 Sieg in

Frankreich folgte kurze Zeit später ein ebenso überzeugender 49-7-Heimerfolg gegen die Badalona Dracs. Damit konnten die "Men in Purple" bereits bei ihrem Debüt in der EFL das Finale erreichen, welches das Team dann im eigenen Stadion am 11. Juni 2016 beim 35-21 gegen die Amsterdam Crusaders ebenfalls siegreich gestalten konnte.

Zu diesem Zeitpunkt war auch die Premieren-Saison in der höchsten deutschen Spielklasse bereits in vollem Gange. Und auch hier konnte Universe überzeugen. In den 14 Spielen der regulären Saison gab es lediglich zwei Niederlagen: Beide gegen die Schwäbisch Hall Unicorns, gegen die die "Men in Purple" auch beim zweiten Aufeinandertreffen am letzten Spieltag der regulären Saison in einem spannenden Spiel vor 7.416 Zuschauern mit 28-35 im heimischen Stadion das Nachsehen hatten.

Der zweite Platz in der GFL Süd bedeutete dann dennoch das Heimrecht im Playoff-Viertelfinale gegen die Kiel Baltic Hurricanes. Doch der Wettergott meinte es an diesem Tag nicht gut und mit allen Beteiligten. Die Gäste behielten bei widrigen Bedingungen den kühleren Kopf und am Ende mit 10-3 die Oberhand. Die erste GFL-Saison endete für Frankfurt Universe somit ein wenig früher als erhofft.

Im zweiten Jahr in der GFL sollte es dann mit dem Halbfinale klappen. In der regulären Saison ergab sich dabei ein ähnliches Bild wie im Vorjahr. Nach einem denkbar knappen Auftaktsieg gegen die Stuttgart Scorpions kam Samsung Frankfurt Universe immer besser in Fahrt und fügte den Stuttgartern beim Rückspiel nur gut einen Monat später mit 65-0 eine herbe Niederlage zu, die zugleich den bisher höchsten Sieg in der Geschichte der Frankfurter bedeutete. Auch die meisten übrigen GFL-Begegnungen konnte man deutlich für sich entscheiden.

Doch auch in der Saison 2017 konnte Samsung Frankfurt Universe die Unicorns nicht besiegen. Die einzigen beiden Niederlagen der regulären Saison kassierte das Team gegen die Haller. Somit musste sich Universe auch 2017 mit dem zweiten Platz in der GFL Süd begnügen.

Anders als im Vorjahr konnte man sich aber im Playoff-Viertelfinale durchsetzen: Gegen die Dresden Monarchs stand am Ende ein 26-16 Erfolg. Im Playoff-Halbfinale war dann aber Schluss: In einem spannenden und insbesondere in den letzten Minuten dramatischen Spiel musste sich Samsung Frankfurt Universe den New Yorker Lions im Braunschweiger Eintracht-Stadion mit 21-23 geschlagen geben.

Zuvor hatten die Braunschweiger bereits den großen Traum vom Eurobowl-Sieg für Frankfurt Universe zerplatzen lassen. Nach Siegen gegen die Milano Seamen und einer denkbar knappen Niederlage bei den Berlin Rebels war den "Men in Purple" zwar der Einzug in den Eurobowl gelungen, die Lions waren aber an diesem Tag einfach viel zu stark. Am Ende stand eine deutliche 14-55 Niederlage gegen die Braunschweiger.

Frankfurt Universe 2008–2018

2008: Landesliga Mitte-Süd-West (5. Liga)	8-4 Punkte, Platz 2
2009: Oberliga HE/RP/SA/TH (4. Liga)	12-0 Punkte, Platz 1
2010: Regionalliga Mitte (3. Liga)	10-10 Punkte, Platz 5
2011: Regionalliga Mitte (3. Liga)	18-2 Punkte, Platz 2
2012: GFL 2 Süd	19-9 Punkte, Platz 2
2013: GFL 2 Süd	19-9 Punkte, Platz 2
2014: GFL 2 Süd	16-12 Punkte, Platz 3
2015: GFL 2 Süd	28-0 Punkte, Platz 1
2016: GFL Süd	24-4 Punkte, Platz 2, GFL-Viertelfinale, Sieger EFL
2017: GFL Süd	24-4 Punkte, Platz 2, GFL-Halbfinale, Eurobowl-Finale
2018: GFL Süd	20-4 Punkte*, Platz 2, German Bowl erreicht, Eurobowl-Finale
*unter Berücksichtigung der vier Punkte Abzug	

Playoff Bilanz Universe

Date		Opponent		Score	Overall Record	Conference Record	Time	Attend
17.09.2016		Kiel B. Hurricanes	L	3-10	0-1-0	0-0-0	2:26	3812
17.09.2017		Dresden Monachrs	W	26-16	1-1-0	0-0-0	2:28	4120
23.09.2017	at	Braunschweig Lions	L	21-23	1-2-0	0-0-0	2:23	4787
23.09.2018		Berlin Rebels	W	6-5	2-2-0	0-0-0	2:23	2164
29.09.2018	at	Braunschweig Lions	WO	20-17	3-2-0	0-0-0	2:45	3421
* indicates conference game								

Unter Berücksichtigung der internationalen Wettbewerbe und einschließlich des Playoff-Halbfinals 2018: 146 Pflichtspiele, davon 110 gewonnen, 34 verloren und 2 unentschieden.

Weitere Informationen

Internet:

www.frankfurt-universe.de

Kontakt:

Frankfurt Universe Betriebs GmbH

Geschäftsstelle:

PSD Bank Arena

Richard-Herrmann-Platz 1 / Südtribüne

D – 60386 Frankfurt/M.

Geschäftsführung:

Michael Schwarzer

Fon: +49(0)69 / 42697390

Fax: +49(0)69 / 42697392

E-Mail: info@frankfurt-universe.de

